



SULMTAL EXPRESS

Amtliche Mitteilung

verteilt durch Post.at

36. Jahrgang
Frühling / 2022

An einen Haushalt in Heimschuh



EIN FROHES OSTERFEST

So ändern sich die Zeiten...

einst



jetzt



...lesen Sie mehr zu unserer Titelseite auf Seite 9



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde-Infos	4
Gesunde Gemeinde / Südsteiermark Classic	5 / 6
Gemeinde-Infos	7 – 9
Umweltecke	10
Kinderkrippe / Neuübernahme	11
Naturpark / Tourismus	12
Kindergarten	13
Volksschule	14 / 15
Musikverein	16 / 17
Frauenbewegung	18
<small>bezahlte Anzeige</small>	
Seniorenverein / OKB	19
Theaterverein	20
Feuerwehr	21
Fußballverein	22
Tennisverein / Zivilschutz	23
Raiffeisenbank	24
<small>bezahlte Anzeige</small>	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

Impressum

Verleger:

Gemeinde Heimschuh
Komplett-Konzept: © Agentur Leodolter 2022; Fotos: Gemeinde, Vereine, Waltraud Fischer, Peter Schimpel, Headlinefoto: Freunde der Sulmtalbahn (vertr. durch Dietmar Zweidick); Druck: Niegelhell, Leibnitz



Offenlegung gemäß Mediengesetz:
Zeitschrift der Gemeinde Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Wasserversorgung „Kumpfmüllerquelle“

Die Gemeinde Heimschuh hat 1971 von den damaligen Eigentümern, der Familie Walzl vlg. Kumpfmüller das Grundstück, auf dem die Quellgruppe Unterfahrbach liegt, gekauft.

Im Sommer 1991 begann dann die Gemeinde auf Initiative der damaligen „Wassergemeinschaft Unterfahrbach“ mit der Errichtung einer Trinkwasserversorgungsanlage mit allen zur Wassernutzung erforderlichen Anlagen (u.a. 2500 lfm. Leitungen, einem Hochbehälter, damals ausgelegt für ca. 30 Hausanschlüsse). Bereits im Sommer 1992 konnte diese Anlage in Betrieb genommen werden.

Mit Bescheid der BH-Leibnitz vom 31.07.1991 wurde die Errichtung einer Trinkwasserversorgungsanlage aus dem gemeindeeigenen Quellbrunnen samt allen zur Wassernutzung erforderlichen Anlagen erteilt. Gleichzeitig wurde in diesem Bescheid auch ein Brunnen- und Quellschutzgebiet unterteilt in eine Schutzzone A und B mit entsprechenden Auflagen und Anordnungen festgelegt.

Das Wasserrecht wurde befristet auf 30 Jahre verliehen und endete am 30.06.2021. Durch die ständige Erweiterung des Anschlussgebietes, entstand ein immer größer werdender Wasserbedarf.

Deshalb wurde 1996 und 1998 das bestehende Quellgebiet um ca. 450 m² und die Brunnenanlage um zwei Quelfassungen erweitert und von der Behörde entsprechend bewilligt.

Jetzt umfasst das Versorgungsgebiet Unterfahrbach (samt Weberegg und Sauberg) insg. 142 Hausanschlüsse. Deshalb musste im Jahr 2013 eine Notversorgung mit Drucksteigerungsanlage von Heimschuh aus errichtet werden. Diese Notversorgung dient zur Abdeckung eines immer wieder auftretenden Spitzenverbrauches.

Weil zusätzlich immer wieder bakteriologische Verunreinigungen festgestellt wurden und daher die Trinkwasserqualität nicht mehr gegeben gewesen wäre, wurde im Jahr 2017 eine UV-Desinfektionsanlage installiert. Weiters gab es, vor allem in den Wintermonaten, immer wieder Schwankungen bei den chemischen Werten (etwa Nitrat).

Im Vorjahr wurde wieder um die Verleihung der wasserrechtlichen Bewilligung bei der BH-Leibnitz angesucht. Zu diesem Ansuchen hat die Abteilung 14 der Landesregierung (Referat Wasserwirtschaftliche Planung) Stellung genommen. Dabei wurde festgestellt, dass die Quellgruppe „Unterfahrbach“ nicht mehr über den erforderlichen Schutz einer

dauerhaften Genuss-tauglichkeit als Trinkwasser verfüge und daher die Gesundheit der Bürger akut gefährdet sei. Ein Wasserbezug über die Versorgungsleitung zur „Leibnitzerfeld Wasserversorgung“ (Notversorgung) sei allerdings jederzeit möglich.

Standen zum Zeitpunkt der Erlassung des Schutzgebietsbescheides im Jahr 1991 nur 13 Wohnobjekte innerhalb der Schutzzone 2, so sind es derzeit etwa 25. Die Errichtung von Wohnobjekten samt Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Straßen innerhalb der Schutzzone 2 widerspreche gänzlich dem Stand der Technik und den derzeitigen Normen und Richtlinien. Die Abteilung 13 in Vertretung des Landeshauptmannes werde daher aufgefordert, umgehend entsprechende Schritte zu setzen.

Diese Vorwürfe werden von uns zurückgewiesen, da die Gemeinde immer bestrebt war, die Auflagen und Schutzgebietsanordnungen nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten. Die Errichtung von Bauwerken aller Art im Brunnen- und Quellschutzgebiet (Zone B) wurde im maßgebenden Bescheid für die Wassernutzung und für die Schutzgebietsanordnungen nicht ausdrücklich ausgeschlossen. Die Errichtung von Bauwerken aller Art wurde darin



und Gemeindeglieder

lediglich als bewilligungspflichtige Maßnahme (zusätzliche Bewilligung durch die Wasserrechtsbehörde) angeführt.

Natürlich konnte in der Vergangenheit eine recht starke Verbauung innerhalb des Schutzgebietes der Zone 2 beobachtet werden, wobei es künftig auch noch eine weitere Verbauung geben wird, da im Schutzgebiet noch einige freie Bauflächen vorhanden sind. Die Verbauung und die damit verbundene notwendige Infrastruktur (z.B. Straßen, Zufahrten, Ver- und Entsorgungsleitungen etc.) können durchaus dazu beitragen, dass die Qualität des Trinkwassers beeinträchtigt wird. Dazu gehören Missstände im Zusammenhang mit einer nicht ordnungsgemäßen Ableitung des Oberflächenwassers.

Abschließend stelle ich aber klar, dass das aus der Quellgruppe Unterfahrbach gewonnene Trinkwasser regelmäßig und streng nach dem von der

Wasserrechtsbehörde festgelegten Beprobungsplan von einem externen Institut überprüft wurde und die Genusstauglichkeit immer gegeben war.

Daher bleibt abzuwarten, wie die zuständige Behörde über den Antrag auf Widerruf der Bewilligung des Wasserbezugsrechtes entscheiden wird und welche Anordnungen hinsichtlich des Brunnen- und Quellschutzgebietes für die Quellgruppe Unterfahrbach erteilt werden. Wird allerdings das Wasserbezugsrecht aus den angeführten Gründen nicht weiter verliehen, muss leider auch mit einer Schließung der Quellgruppe Unterfahrbach gerechnet werden.

Krieg in der Ukraine

Der entsetzliche Krieg zwischen Russland und der Ukraine führt dazu, dass es in ganz Europa zu Fluchtbewegungen kommt. Das Land Steiermark sowie der Bund treffen derzeit Vorbereitungen mit dem Ziel, schutzsuchende Menschen aus



der Ukraine ohne Asylantrag vorübergehend in die Grundversorgung aufzunehmen.

Die Gemeinde Heimschuh möchte in dieser schwierigen Situation einen Beitrag zur Bewältigung dieser humanitären Herausforderung leisten und unterstützt das Land Steiermark und den Bund als weitere Anlaufstelle bei der Koordinierung von Unterbringungsmöglichkeiten für Schutzsuchende aus dem Kriegsgebiet.

Wenn Sie Möglichkeiten haben, Menschen aus der Ukraine, sei es nur in einem Zimmer, einer Wohnung oder gar einem Haus unterzubringen, können Sie dies bei der Landesregierung unter grundversorgung@stmk.gv.at bekanntgeben.

Helfen Sie Menschen, die vor diesem fürchterlichen Krieg aus der Ukraine geflohen sind und daher bei uns Schutz suchen. Wir stehen Ihnen für die Koordinierung dieser notwendigen Hilfen unter **+43664/88589531** oder unter

gde@heimschuh.gv.at gerne zur Verfügung.

Falls Sie diverse Sachen spenden oder in einer anderen Form helfen möchten, werden wir uns in Ihrem Namen mit der zuständigen Sozialabteilung des Landes Steiermark in Verbindung setzen und Ihr Angebot an die dortige Koordinationsstelle weiterleiten.

Selbstverständlich stehe ich wie immer allen unseren Bürgern für ihre Anliegen, Anregungen, Vorschläge und konstruktive aber auch kritische Meinungen oder Beschwerden in allen Angelegenheiten der Gemeinde gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich einfach an. Sie erreichen mich unter meiner Telefonnummer 0664/1391111, oder an meinen Sprechtagen im Gemeindeamt.

Mit herzlichen Wünschen für ein frohes Osterfest verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
Alfred Lenz**

Kostenlose Rechtsberatung

● Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch den Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt statt.

Die nächsten Beratungstermine sind am **29.**

April 2022, am 27. Mai 2022 und am **24. Juni 2022** jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr.

Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch in die Gemeinde mitzubringen.



Neuer Gemeinderat und neuer Gemeindevorstand

● Nachdem Vizebürgermeister Gerhard Knippitsch sein Gemeinderatsmandat, aber auch sein Amt als Vizebürgermeister mit 31. Dezember 2021 aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hatte, kam es zu Änderungen im Gemeindevorstand und im Gemeinderat. Herr DI Mag. Werner Schlatte von der Gemeinderatsfraktion der ÖVP wurde als nächstgereihter Ersatzkandidat für den freigewordenen Gemeinderatssitz einberufen und in der Gemeinderatssitz-

zung vom 23. Februar als neuer Gemeinderat angelobt.

Gerhard Knippitsch war seit dem Jahr 1995 Gemeinderat und wurde im Jahr 2015 zum Vizebürgermeister gewählt. Sein persönlicher Einsatz für die Anliegen der Bürger und Bürgerinnen war beispielhaft, wobei er vor allem mit diplomatischem Geschick stets das Miteinander in den Vordergrund stellte. Für seine Verdienste um das Wohl der Bevölkerung während seiner langjährigen Tätigkeit überreichte ihm Bürgermeister Alfred Lenz neben einer Ehrenurkunde und einem persönlichen Geschenk der Gemeinde auch ein Ehrendiplom des Landes Steiermark. Bürgermeister Alfred Lenz, alle Gemeinderäte sowie alle Gemeindebediensteten bedanken sich bei Herrn Knippitsch für den besonderen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit sowie für seine landjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat und



Neu gewählt: Vorstand mit GR Schlatte.

Vizebürgermeister und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Durch den Abgang von Gerhard Knippitsch wurde auch im Gemeinderat eine Umstrukturierung notwendig. Und natürlich musste auch ein neuer Vizebürgermeister gewählt werden. Die Neuwahl fand in der selben Sitzung des Gemeinderates statt. Dabei wurde der bisherige Gemeindegassier Karl Oswald zum neuen Vizebürgermeister der Gemeinde gewählt.

Er bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen und legte gleichzeitig seine Funktion als Gemeindegassier zurück. In einer ersten kurzen Stellungnahme meinte er: „Auch wenn mir mein Vorgänger, Gerhard Knippitsch sehr „große Schuhe“ hinterlassen hat, werde ich versuchen, wei-

terhin die anstehenden Aufgaben und Projekte zum Wohle aller Gemeindegassier uneigennützig und unparteiisch umzusetzen.“

Zum neuen Gemeindegassier der Gemeinde Heimschuh wurde anschließend Gemeinderat Michael Körbler gewählt. Auch er bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen und meinte: „Er fühle sich geehrt, nun die Chance zu bekommen, ein so verantwortungsvolles Amt übernehmen zu dürfen. Er freue sich schon sehr auf die neuen Herausforderungen und versprach, die ihm übertragenen Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen.“ Im Anschluss an die Neuwahl wurde der neu gewählte Vizebürgermeister Karl Oswald von Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Wolfgang Klemencic angelobt.



Auf a Wort!

Viele Österreicher, vor allem engagierte LehrerInnen machen sich um unsere Sprache berechnigte Sorgen. Durch den häufigen Gebrauch des Smartphones, verkommt unsere Sprache zusehends. Das hat eine Studie im Auftrag der Theo Münch Stiftung in Düsseldorf ergeben.

Es wird kaum mehr in verständlichen Sätzen gesprochen und Formulierungen, wie „Geh ich Fußballplatz“, „Schreib ich Aufgabe“ oder „Fahren wir Oma“ hört man immer häufiger. Da fällt es dann auch nimmer auf, wenn man in einer Zeitung liest: „Kann Beppo Mutchitsch Bürgermeister?“.



Tischlerei Gerd W. Held
Heimschuhstraße 26
8451 Heimschuh
Tel.: +43 3452 824 10
Mobil: +43 664 123 68 56
Mail: gerd.held@aon.at



Ehrung Gerhard Knippitsch.



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Wir machen aus unseren Kindern Landwirtschaftsexperten

EIN PILOTPROJEKT VON DEN BÄUERINNEN UND BAUERN UND DER VOLKSSCHULE HEIMSCHUH

Unser Ziel

Wir wollen unseren Kindern die Landwirtschaft wieder näher bringen. Mit fundiertem Fachwissen und praxisnahen Beispielen. Echte, lebendige Landwirtschaft zeigen. Damit unsere nächste Generation weiß, woher die Lebensmittel kommen und was sie essen. Damit tragen wir zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung bei.

Was haben wir vor?

Kinder der Volksschule Heimschuh werden 4x jährlich (2x Frühling, 2x Herbst) die Möglichkeit haben, direkt bei den Heimschuh-Betrieben echte Landwirtschaft zu erleben. Unsere Kinder sind es uns wert!

Gesunde Gemeinde Teil 1

● Kinder werden ExpertInnen

Die BäuerInnen aus Heimschuh, allen voran Daniela Posch, Christian Primus, Martin Posch, Martina Posch und Michael Körbler haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern die Vielfalt der landwirtschaftlichen Produktion näher zu bringen. Gemeinsam mit der Volksschule und der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft erlernen die Kinder den wertschätzenden Umgang mit

regionalen Lebensmitteln und wie man sich gesund und ausgewogen ernährt. Weitere Themen wie Acker- und Obstbau, Kürbisernte, Müllvermeidung, Lebensmittelverschwendung, Landmaschinenteknik und Waldwirtschaft werden kindgerecht vermittelt. Vielleicht ist ja unter den Kindern dann eines, dessen Traumberuf „Bauer“ ist, oder das zumindest das Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten ernten will.



20 Jahre Südsteiermark Classic

● Klassik und Nostalgie, verbunden mit sportlichem Ehrgeiz und Begeisterung, das sind die Ingredienzien der Südsteiermark-Classic mit Start und Ziel in Gamlitz, dem Herzen der Süd-

steiermark. Als erste große internationale Oldtimer-Veranstaltung – powered by Škoda – eröffnet die Südsteiermark-Classic jedes Jahr die Oldtimersaison in Österreich. An den

Start gehen heuer 160 Teams aus 10 Nationen. Mit der Startnummer 1 wird Wolfgang Erber (Ö, s. kl. Foto re.) mit seinem Lancia Lambda Bj. 1927 am Start stehen.



Massage | Kahl-Healing | Fußpflege | Kosmetik

iris
body - face & soul

Iris Herzog-Forster
Sonnenweg 1
A-8451 Heimschuh
+43 664 31 51 371

iris@body-face-soul.at
www.body-face-soul.at

Kfz
REPARATUR
MEISTERBETRIEB

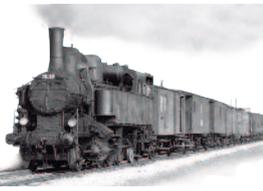
Webereg 25
8451 Heimschuh
03456 / 3742

Zöhrer
Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at

Termin-Aviso

Von 20. bis 23. April
findet die Südsteiermark
Classic statt. Mehr Infos:
www.suedsteiermark-classic.com



Gesunde Gemeinde Heimschuh - Teil 2



Überblick

1. Quartal 2022

Der Tradition entsprechend fand in der Faschingszeit der Krapfenbackkurs in der Schutzengehalle statt. Dieser Kurs fand zwei Mal statt um allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen. Viele gelungene Krapfenvariationen wurden hergestellt und verkostet.

Im Kurs für gesunde Ernährung mit Tanja und Lisa wurde einer großen Anzahl von Teilnehmern Wissenswertes rund um eine gesunde und ausgewogene Ernährung mitgeteilt. Wie man aus den „Kühlschrankrestln“ in kürzester Zeit eine köstliche Speise zubereitet

und viele weitere gute Ideen zum Thema Kochen und Gesundheit wurden vermittelt. Eine selbst gekochte Mahlzeit mit gut gewählten Produkten schmeckt einfach immer.

Wie man sich in Notfällen selbst verteidigen kann erklärten Patrick Grabner und Erwin Buchegger im Selbstverteidigungskurs für Jugendliche und Erwachsene. Sich selbst verteidigen zu können beginnt bei der richtigen Einschätzung einer Gefahr. Erlernte Techniken und ein gestärktes Selbstbewusstsein richtig eingesetzt, helfen sich im Ernstfall effektiv und einfach gegen einen Angriff zur Wehr zu setzen.



Beim Kurs für gesunde Ernährung (oben) und beim Krapfenbackkurs war das Interesse groß.



Selbstverteidigungskurs mit echten Profis.

Wichtige Termine

Die Gemeinde bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Termine für die Bauberatung sind am **4. Mai**, am **25. Mai** und am **22. Juni**.

Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ in Bezug auf die Gestaltung begutachten. Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt einerseits ein eventuell erforderliches Bewilligungsverfahren durch die Naturschutzbehörde und andererseits die Begutach-

tung eines Ortsbildsachverständigen (Straßen-, Orts- und Landschaftsbild, § 33, Abs. 4 Baugesetz) die sonst unumgänglich wären.

Anmeldungen zur Vorgesprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nachstehenden monatlichen Terminen im Bauamt unter **Tel. 03452/82748-13** einzubringen.

Die nächsten Termine für den Gestaltungsbeirat sind der **12. Mai**, der **9. Juni** und der **7. Juli**.

Weitere Informationen: <http://www.heimschuh.at/bauen-wohnen>

Michael Leitner
- Balkon - Zaun - Tor -
- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -
 Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92
 office@ml-leitner.at
www.ml-leitner.at



Leitungskataster - Vermessungsarbeiten

● Im Rahmen des vom Bund und dem Land Steiermark geförderten Projektes Digitaler Leitungskataster soll ein geografisches Informationssystem für die gesamte Leitungsinfrastruktur (Abwasserent- und Trinkwasserversorgung) in der Gemeinde erstellt werden. Zu diesem Zwecke wird seit Mai des Vorjahres die vermessungstechnische

Erfassung sämtlicher Basisdaten für den Leitungskataster durchgeführt, wobei alle in der Natur sichtbaren Elemente wie Gebäude, Straßen, Mauern, Zäune etc. sowie alle Leitungsobjekte genau lage- und höhenmäßig eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten werden von der Firma GISquadrat GmbH durchgeführt. Dabei ist es

notwendig, dass für die Einmessung der Gebäude und Leitungsobjekte auch Privatgrundstücke kurzzeitig betreten werden müssen.

Damit setzt die Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt, um zukünftig ihre Aufgaben noch effizienter und bürgernäher erledigen zu können. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei

der Erhebung um keine behördliche Überprüfung handelt und die erfassten Daten ausschließlich dem Geoinformationssystem der Gemeinde dienen. Wir bitten Sie daher den Mitarbeitern der Firma GISquadrat zu diesem Zweck den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu ermöglichen. Vielen Dank für die Unterstützung dieses Vorhabens.

Information zur Denkmalpflege und Wasserzählern



● Förderung zur Denkmalpflege

Das Land Steiermark fördert die Renovierung, Restaurierung und Revitalisierung von Flur- und Kleindenkmälern (z.B. Bildstöcke, Pest- und Grenzsäulen, Feldkreuze, Kapellen und Sandsteinfiguren) durch substanzerhaltende Maßnahmen nach den Standards der Baudenkmalpflege. Zur Zielgruppe zählen sowohl Privatpersonen als auch Institutionen bzw. Körperschaften, die im Besitz eines Kleindenkmals

sind. Ab sofort können Ansuchen bei der Landesregierung bis längstens 30. April 2022 online eingereicht werden. Die dafür erforderlichen Informationen zur Einreichung eines Projektes liegen in der Gemeinde auf, sind unter <https://www.kultur.steiermark.at/link/denkmalcall> zu finden oder direkt im Amt der Steiermärkischen Landesregierung unter +43316877-3138 zu erfragen.

Wasserzähler

Jährlich wird von allen Trinkwasserbeziehern der

Wasserzählerstand abgelesen und der Gemeinde bekannt gegeben. Verglichen mit dem Verbrauch zum Stichtag des Vorjahres lässt sich daraus der Wasserverbrauch errechnen. Alle fünf Jahre wird der Zähler von der Gemeinde gegen neue geeichte Zähler ausgetauscht.

Aus gegebenem Anlass unser Tipp: Unabhängig von der jährlichen Ablesung wird empfohlen, den Zählerstand des Wasserzählers regelmäßig zu kontrollieren.

Es kommt immer wieder vor, dass Rohrbrüche bis zur Wasserendabrechnung unentdeckt bleiben und dadurch hohe Wassergebühren anfallen. Für diese hohen Kosten ist der Liegenschaftseigentümer verantwortlich und das verbrauchte Wasser ist vom Bezieher zu bezahlen. Der Hauseigentümer ist nämlich für die Instandhaltung der Hausleitung verantwortlich. Daher wird eine monatliche Kontrolle der Wasserzählerstände unbedingt empfohlen.



Go well. Go Shell. Go Orell.

ORELL GMBH

Sulmtalstraße 45
8451 Heimschuh
T: +43 3452 8 35 76

TANKSTELLE • CAFÉ • SHOP
LOTTO • POST

WIR STARTEN IN DIE NEUE...

EIS SAISON

HUBMANN



SÜDSTEIRISCHER BRENNSTOFFVERTRIEB

HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

SÜDSTEIRISCHE BRENNSTOFFVERTRIEBS GMBH
Marburgerstraße 109 • 8435 Wagna
Tel.: 03452/84 4 17
E-Mail: brennstoffsued@aon.at
www.suedsteirische.at

DISKONT TANKSTELLE

8430 KAINDORF/SULM
GRAZERSTRASSE 186
TELEFON 03452 / 72 7 44





Information zu Brauchtumsfeuer

● In einer Verordnung des Landeshauptmannes, die das „Abbrennen“ von Brauchtumsfeuern betrifft, wurde festgelegt, dass in der Stadt Graz und in allen südlichen Umlandgemeinden offene Feuer ausnahmslos verboten sind. So wurde die Süd- und Mittelsteiermark als Sanierungsgebiet ausgewiesen, das betrifft auch die Gemeinde Heimschuh. Daher dürfen **offene Feuer** im Freien nur am **Karsamstag (16. April) von 15 Uhr bis 3 Uhr früh**, am **Ostersonntag**, sowie am Tag der **Sommersonnenwende, am 21. Juni** als Brauchtumsfeuer

entzündet werden. Dabei sind folgende Mindestabstände unbedingt einzuhalten: 50 m zu Gebäuden und öffentlichen Verkehrsflächen, 40 m zu Baumbeständen bzw. zum Wald, sowie 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern. Brauchtumsfeuer sind während dieser Zeit zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftigen Wind nicht wieder entfacht werden kann. Achten Sie auch wegen der herrschenden Trockenheit auf die

mögliche Entstehung von Waldbränden! Das Verschieben des Osterfeuers auf einen anderen Tag, etwa weil es regnet, ist nicht erlaubt!

Außerdem ist zu beachten, dass nur biogene Materialien in trockenem Zustand verbrannt werden dürfen. Ausgenommen von diesen Terminen sind kleine Mengen die auf Grund von Pflanzenkrankheiten (z.B.



Feuerbrand etc.) anfallen. Andere Gartenabfälle dürfen nicht verbrannt werden, sondern sind ordnungsgemäß zu kompostieren oder einer sonstigen entsprechenden Entsorgung zuzuführen. Flächenhaftes Verbrennen von biogenen Materialien ist ganzjährig ausnahmslos verboten.

Schwimmbadbefüllung

● Ein Traum – das eigene Schwimmbad im Garten. Mit der steigenden Anzahl solcher Bäder wird jedoch die zeitgleiche Befüllung im Frühjahr eine zunehmende Herausforderung für die Wasserversorger! Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem starken Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet somit die allgemeine Trinkwasserversorgung.

Die Befüllung der Bäder kann und darf nur über die hauseigene Wasserleitung erfolgen!

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung von privaten Schwimmbädern nur über die hauseigene Wasserleitung durchzuführen. Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen nur in Verwendung eines eigenen Wasserzählers mit einer speziellen Reduzierung möglich! Ein solcher Zähler kann bei Bedarf im Gemeindeamt angefordert werden. Hier gibt es auch Infos zu Chemikalien, Entsorgung des Wassers usw.

VIELFÄLTIG
NACHHALTIG
LANGLEBIG
MIT HOLZ

16 Personen (Mitarbeiter) sitzen auf den Stufen vor dem Holzbau WATZ e.U. Gebäude.

Sulmtalstraße 4, 8451 Heimschuh
Tel.: +43 (664) 4426699 | Büro: +43 (3452) 75965,
www.holzbau-watz.at

grawe.at/meistempfohlen



Ihre GRAWE Kundenberater:

Johann-Harald Uedl

0664/38 31 223 • johann-harald.uedl@grawe.at

Florian Uedl

0664/88 59 44 43 • florian.uedl@grawe.at

Rene Kladnik-Uedl

0664/27 20 841 • rene.kladnik-uedl@grawe.at

Lukas Pichler

0664 88830824 • lukas.pichler@grawe.at



Steiermark-Card 2022

● Die seit Jahren bekannte „Steiermark-Card“ ist eine Eintrittskarte zu rund 167 Ausflugszielen und bietet folgende Vorteile:

- einmal zahlen
- freier Eintritt in den angeführten Ausflugszielen
- gültig vom 1. April bis zum 31. Oktober
- Gesamtwert für einen Erwachsenen € 1.500 bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele
- 30 % Rabatt bei Bonuspartner

Es sind rund 167 große

und kleine Ausflugsziele, die man mit der Steiermark-Card 2022 entdecken kann. Sie zahlen nur einmal und können dann bei allen Ausflugszielen - vom **1. April bis zum 31. Oktober** - sparen. Die Karte gibt es bei vielen Verkaufsstellen in der ganzen Steiermark. Kinder erhalten die Karte um € 30,- Erwachsene zahlen je nach Kaufzeitpunkt zwischen **€ 64,-** und **€ 85,-** und Senioren je nach Kaufzeitpunkt zwischen **€ 59,-** und



€ 80,-. Detailinformationen zu allen Ausflugszielen sowie die inkludierten Leistungen, sowie die Öffnungszeiten, finden Sie auf **www.steiermark-card.net**.

Kasimir Woazpecker



Oa Wort könnt ma scho jetzt, am Anfang vom Jahr zum WORT DES JAHRES erklär'n. Und des hoäßt HOFFNUNG! Nach zwoa Johr is es wohl net z'vül verlangt, wenn ma hoffen, dass de Corona vorbei is. Dass ma nach dem Krieg in der Ukraine auf Frieden hoffen und zum Schluss? Die Hoffnung, dass ma uns, wenn alles teurer wird, a in Zukunft no des Leben leisten können!

Erklärung zur Aufmachung der Titelseite...

● „So ändern sich die Zeiten.....einst und jetzt“ Als interessiertem Leser bzw. Leserin des Sulmtal-express ist Ihnen sicherlich die Neugestaltung der Titelseite bei den letzten Ausgaben aufgefallen. Grund dafür war eigentlich die Corona-Pandemie.

Durch den Wegfall der Ankündigung von Veranstaltungen, die wegen der Lockdowns nicht mehr möglich waren, wurde der Platz frei. So beschäftigten sich die letzten vier Ausgaben mit dem Liedgut aus dem Steirischen



Liederbuch für Volksschulen von Viktor Zack. Aus diesem Buch, im Jahr 1920 veröffentlicht, stammen auch die liebevollen Illustrationen, die unser Interesse weckten. Diesem Weg wollen wir treu bleiben und neuerlich

einem historischen Aspekt Raum geben. Unter dem Motto: Es ändern sich die Zeiten - früher und heute - wollen wir zeigen, wie sich unser Ort im Laufe der Jahre entwickelt hat. Wir beginnen mit dem „Schutzengelberg“, einem markanten Wahrzeichen unserer Gemeinde

und werden im Laufe des Jahres weitere Punkte im gesellschaftlichen Leben beleuchten. Dabei sind auch Sie eingeladen, mit dem einen oder anderen historischen Foto den Werdegang in den letzten Jahrzehnten zu dokumentieren. Übermitteln Sie - wenn möglich - interessantes Bildmaterial an die Redaktion und tragen Sie dazu bei, unser geschichtliches Wissen und Gewissen zu stärken.





Umweltecke

Zufahrt Ressourcenpark Leibnitz

Seit Jänner 2019 gibt es den Ressourcenpark Leibnitz. Dort haben Menschen aus der Region die Möglichkeit, ihre Altstoffe fachgerecht zu entsorgen. Der zunehmend weltweite Mangel an Rohstoffen macht es erforderlich, das Wertstoffpotenzial der Abfälle bestens zu nutzen damit wertvolle Ressourcen wieder für die Produktion zur Verfügung stehen. Das Angebot des Ressourcenparks mit der angebotenen fachgerechten Entsorgungsmöglichkeit wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Leider ergeben sich daraus immer wieder Probleme: Am Beginn der täglichen Öffnungszeiten stauen sich Autokolonnen auf der am Ressourcenpark vorbeiführenden Straße

(Industriestraße) in beide Fahrtrichtungen und am davor positionierten Geh- und Radweg. Dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr. Außerdem nimmt der Unmut der wartenden Anlieferer aber auch der Ärger der vorbeifahrenden Fahrzeuglenker von Tag zu Tag zu. Nun ergeht die eindringliche Bitte an alle NutzerInnen des Ressourcenparks Leibnitz: Nach Möglichkeit planen Sie Ihren Besuch im Sammelzentrum nicht genau zu den Öffnungszeiten sondern eher tagsüber ein, denn über den Tag verteilt kommt es kaum zu nennenswerten Wartezeiten. So ist es für alle NutzerInnen des Ressourcenparks möglich, entspannt und ohne Ärgernisse die so wertvollen

Rohstoffe abzugeben und diese in den Produktionskreislauf rückzuführen. **Für BürgerInnen aus Heimschuh besteht zusätzlich auch die Möglichkeit ihre Altstoffe in den Ressourcenpark Saggautal nach St. Johann im Saggautal zu bringen!**

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

- Batterien & Akkus**
Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (auch E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)
- Elektro-Kleingeräte**
Mischbläser, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.
- Gasentladungslampen**
Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.
- Bildschirmgeräte**
Tablets, Fernseher, Monitore, etc.
- Elektro-Großgeräte**
Waschmaschinen, Eeschräppler, etc.
- Kühlgeräte**
Kühlschränke, Seifentrockner, etc.

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at

LEIBNITZ **WKO**

Abfallentstorgung übersichtlich und leicht gemacht

Uns allen ist klar, wie wichtig eine saubere Umwelt, reine Luft und ein stabiles Klima für unsere Gesundheit sind. Ein kleiner, aber notwendiger Beitrag, den jeder von uns dazu leisten kann, ist der richtige Umgang mit Abfall. An allererster Stelle steht die Vermeidung. Vielleicht können ja auch Sie auf die Flut an Papierprospekten in Ihrem Briefkasten verzichten? Um Dinge möglichst lange zu nutzen und an andere weiterzugeben finden Sie auf der Website des Landes eine Re-Use-Landkarte: https://gis.stmk.gv.at/content/dokumente/sites/reuse_standorte.html



Die richtige Abfalltrennung senkt die Entsorgungskosten und führt die Stoffe in Recycling-Kreisläufe zurück, die Kosten und Ressourcen schonen! Abfälle, die nicht vermieden werden können, müssen ordnungsgemäß getrennt und entsorgt werden.

In diesem Paket finden Sie alle Informationen, die Sie für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen benötigen.

Diverse Vorsammelhilfen, wie Altspeseöl-Sammelkübel, Altkleidersäcke, Bio-Tonnen-Einstecksäcke und Vorsammelsäcke erhalten Sie in ihrem Gemeindeamt.

Abfälle, die nicht direkt beim Haus abgeholt werden, müssen in das Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Besonders wichtig ist der sorgsame Umgang und die richtige Entsorgung von Problemstoffen, das sind gefährliche Abfälle aus dem Haushalt. Dazu zählen zum Beispiel Lithium-Ionen-Akkus und Batterien, die gefährliche Brände auslösen können.

Bei Fragen und weiteren Informationen zur Abfallentsorgung stehen Ihnen die AbfallberaterInnen des AWW Leibnitz gerne zur Verfügung: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz



Ihre Umwelt- und AbfallberaterInnen vom Abfallwirtschaftsverband Leibnitz





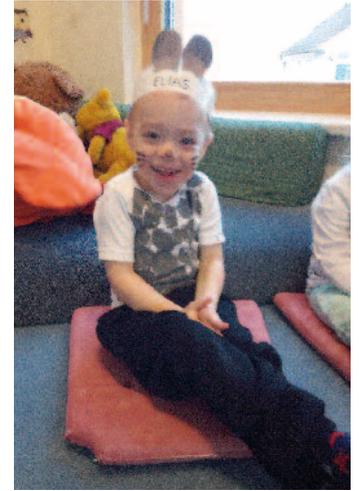
Neues aus der Kinderkrippe

● Neues Jahr, neue Bewohnerin. Die Kinder und das Team der Hilfswerk-Kinderkrippe sind gut ins neue Jahr gestartet. Im Jänner ist begleitend zum Jahresthema eine neue Bewohnerin in die Kinderkrippe eingezogen: eine Spielmaus, seitdem wohnt sie in einer kleinen Kiste mitten im Bücherbereich. Die kleine Maus ist bei den Kindern sehr beliebt, denn sie bringt täglich lustige, spannende und abenteuerliche Ideen in den Morgenkreis mit. Ab und zu versteckt sie sich auch irgendwo in den Räumlichkeiten und die Kinder machen sich neugierig auf die Suche nach ihr.

Die neue Krippenbewohnerin wird begleitet von viel Wissenswertem, Geschichten, Liedern und Sprüchen zum Jahresthema „Maus“. Von der Maus zum Fasching. In den Wochen vor Faschingdienstag haben die Kinder voller Freude und Eifer an ihren

Faschingskostümen gearbeitet. Es wurden weiße T-Shirts mit grauer Farbe bedruckt und Mausohren-Kronen hergestellt. Am Freitag vor Faschingdienstag fand in der Krippe das „Lustige Mäusefest“ statt, neben tollen Spielen gab es auch eine gemeinsame Mäusejause.

Am Faschingdienstag kamen alle Kinder verkleidet in die Krippe. Wir danken uns an dieser Stelle bei Bürgermeister Alfred Lenz für die Spende der leckeren Faschingskrapfen. Der Frühling naht. Kurz nach Aschermittwoch konnten die Kinder bereits die ersten Frühlingsblüher entdecken und auch der kleine Stoffigel, der den ganzen Winter über in einer Schachtel seinen Winterschlaf zugebracht hat, wurde von den Kindern und der Frühlingssonne sanft geweckt. Im aktuellen und auch im kommenden Jahr ist die Hilfswerk Kinderkrippe bereits ausgelastet.



Wir freuen uns darüber sehr und wünschen allen Kindern und Familien einen wunderschönen Frühling und ein schönes Osterfest!

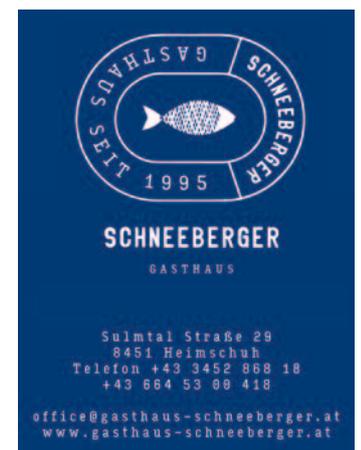
Schneeberger Betriebsübernahme

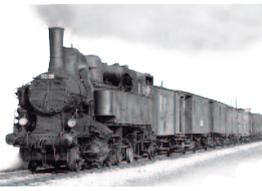
● Junge Führung, alte Qualität.

Mit dem neuen Jahr hat das Traditions-Gasthaus Schneeberger in Heimschuh den Kochlöffel gewechselt. Doch keine Sorge, alles bleibt in der Familie – nun hat der Junior Michael Schneeberger das Küchenzepter in der Hand. Nachdem er auswärts Küchenluft geschnuppert hat, ist er 2011 nach Hause zurückgekehrt und hat an der Seite seines Vaters Norbert im Gasthaus Schneeberger die Gäste kulinarisch verwöhnt. Selten findet man so köstliche Fischgerichte die mit viel Liebe zubereitet und mit einem Lächeln serviert werden. Das gemütliche Gasthaus bietet genügend Platz um besondere Feste wie die Erstkommunion oder den Geburtstag zu feiern oder auch entspannt die Sonne auf der Teichterrasse zu

genießen. Chef Michael's Leidenschaft liegt in der traditionellen Küche mit jugendlicher Frische. Qualität wird großgeschrieben, deswegen züchtet der Junior-Chef auch seine Forellen selbst. Der Fisch kommt also vom Teich direkt auf den Teller. An besonderen Feiertagen sorgt der Junior-Chef auch für kulinarische Höhepunkte – lassen Sie sich diese ausgezeichneten Menüs nicht entgehen.

PROMOTION





Neues aus dem Naturpark Südsteiermark



Seit 2002 trägt die traditionelle und kleinstrukturierte Kulturlandschaft der Südsteiermark das Prädikat „Naturpark“. Die Kulturlandschaft im Naturpark erstreckt sich auf 417 km² Fläche und ist von zwei Elementen bestimmt: wärmegeprägte Laubmischwälder mit Eiche und Edelkastanie und steilen Weingärten. Dazwischen finden sich artenreiche Naturjuwelen mit Streuobstbeständen, wilden Heckengehölzen und bunten Blumenwiesen. 15 Naturparkgemeinden engagieren sich um eine nachhaltige Entwicklung der Biodiversität in dieser wertvollen Natur- und Kulturlandschaft. Von besonderer Bedeutung ist das Natura

2000-Gebiet „Demmerkogel-Südhänge“. Im Naturpark liegen außerdem neun Naturschutzgebiete. Mit Unterstützung des Steirischen Naturschutzes werden gemeinsam mit der Landwirtschaft, dem Tourismus, der Berg- und Naturwacht, sowie der Jägerschaft Naturschutzprojekte für gefährdete Arten und Lebensräume umgesetzt. Besonderes Augenmerk gilt auch der Bewusstseinsbildung mit Kindern in den Naturparkschulen- und Kindergärten der Region.

Mehr regionale Wildgehölze für den Naturpark
Wildgehölz-Hecken haben eine enorme Bedeutung für die Biodiversität. Sie



dienen als Lebensraum und als Nahrungsquelle für bis zu 35 Säugetierarten, 63 Vogelarten und 202 Insektenarten. Diese artenreichen Naturjuwelen gehen, z.B. durch eine intensive Landwirtschaft oder Bodenversiegelung verloren. Neben der Erhaltung der Artenvielfalt haben heimische Wildgehölze enorme Vorteile gegenüber nicht heimischen Pflanzen. Eine Anpassung über lange Zeit in dieser Heimatregion führt

dazu, dass die Hecken resistenter gegenüber Krankheiten und Schädlingen oder extremen Wetterverhältnissen sind. Das Projekt wird gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht, der Jägerschaft und Partnerbetrieben umgesetzt. Im Herbst soll dazu ein Heckentag in der Region stattfinden. Informationen finden Sie hier: <https://www.naturpark-suedsteiermark.at/projekte/>.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



REGION
Südwest
Steiermark

Tourismusverband Südsteiermark

Erfolgreicher Start
Die Tourismusstrukturreform des Landes Steiermark hat die bisher 96 Tourismusverbänden der Steiermark in 11 Erlebnisregionen umgewandelt. Eine davon ist der neue Tourismusverband Südsteiermark. Fünf Monate nach der Gründung gibt der Vorsitzende Herbert Germuth mit seinem Stellvertreter Thomas Pichler und dem Finanzreferenten Ewald Zarfl einen Überblick über die erste

Zeit und präsentiert die neue Geschäftsführerin Melanie Koch. „Nach der herausfordernden Coronazeit für unsere Betriebe und Interessenten geht der Tourismusverband Südsteiermark mit verstärkter Marketing-Aktivitäten in die Offensive. Dies wurde im Tourismusbudget bereits berücksichtigt“, berichtet der Vorsitzende. Der Fokus wird dabei auf die Hauptmärkte Österreich, Süddeutschland, Schweiz,



Polen und die Niederlande gelegt. Das Leistungsversprechen lautet: „Die Südsteiermark ist DIE Genuss- und Kulinarik-Region, kombiniert mit inspirierenden (Kunst/Kultur) und be-

wegenden (Rad/Wandern) Angeboten, Buschenschänken und Gastronomiebetrieben, und einer besonderen Gastgeberkultur der „offenen Türen“.



Fasching.



Im Kindergarten ist stets was los

● In den vergangenen Monaten, hat sich das Team des Kindergartens trotz der schwierigen Situation, nicht entmutigen lassen und weiterhin versucht bestmögliche pädagogische Arbeit zu leisten. Der Kindergarten durchläuft gerade das dritte und letzte Projektjahr vom Gesunden Kindergarten. Einer der Schwerpunkte bezieht sich auf die kindliche Wahrnehmung. Dazu hat das Kindergartenteam an zwei Fortbildungen zum Thema sensorische Integration und Evolutionspädagogik teilgenommen. Für die Kinder gab es dazu einen Workshop, bei dem das Team und die Kinder lustige und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

Passend zu unserem Jahresschwerpunkt „Mit den Tieren durch das Kindergartenjahr“, haben wir im Jänner die Tiere erkundet, welche in den



Pyjamafest

kalten Regionen der Erde leben und einiges über sie lernen können.

Zur Faschingszeit führte uns unsere Entdeckungsreise zu der kunterbunten Tierwelt des Dschungels.

Natürlich durfte zur Faschingszeit auch das traditionelle Pyjamafest nicht fehlen. Gut gestärkt mit einem leckeren Frühstück, konnten alle Kinder ihr Können bei der lustigen Polsterturnstunde unter Beweis stellen. Als Höhepunkt unseres Festes gab es noch ein Kinderkino in der Schutzengelhalle mit leckerem Popcorn für alle Kinder. Am Faschingdienstag konnten sich alle verkleideten Kinder beim Morgenkreis im Rahmen



eines Faschingsliedes vorstellen und bewundern lassen. Anschließend konnten die lustigen Stationen, welchen in den verschiedenen Räumen vorbereitet waren ausprobiert werden. Bei unserem Bürgermeister Alfred Lenz möchten wir uns an dieser Stelle für die Faschingskrapfen bedanken, die er für alle Kindergartenkinder gespendet hat.

Nun laufen die Vorbereitungen für das Osterfest schon auf Hochtouren. Mit unseren Frühlings- und Osterliedern sowie Gedichten erwarten wir freudig den Frühling und bereiten uns auf Ostern vor. In der Fastenzeit wollen wir uns auch genauer mit Hühnern, Hasen und dem Schaf beschäftigen. Dazu gestaltet jedes Kind sein eigenes Schafosterkörbchen, dass der Osterhase hoffentlich befüllt und

im Wald verstecken wird. Da es beim Osterfest auch eine leckere Osterjause geben soll, backen wir mit den Kindern vorher Osterpinzen und färben Eier. Da Ostern im Ursprung ein religiöses Fest ist, darf die Ostergeschichte und ein Besuch in der Kirche in der pädagogischen Arbeit nicht fehlen. Das Kindergartenteam möchte sich bei der Familie Klampfer für die Spende der Ostereier bedanken.

Frohe Ostern



Tiere des Dschungels

SALON
BRIGITTE

8451 Heimschuh
Obere Fahrenbachstr. 36

Mo, Mi, Fr, Sa
nach telef. Vereinbarung
unter 0664 143 90 01



Volksschule startete mit vielen Projekten ins neue

1. Adventkranz

Die Adventkranzsegnung fand heuer in den Klassen mit der Religionslehrerin Elisabeth Körbler-Schlögl während des Religionsunterrichts statt. So wurde im ganz kleinen Kreis die erste Kerze an den Kränzen entzündet.

2. Schuleinschreibung

Am 16. Februar kamen 14 Schulanfänger/innen in die Volksschule zur Schuleinschreibung. Unter dem Thema ‚Dino‘ schnupperten die Kinder in kleinen Gruppen zum ersten Mal Schulluft. Bereits im Jänner erledigten die Eltern den administrativen Teil der Einschreibung. So

blieb für die Pädagoginnen viel Zeit, um die Kinder kennenzulernen und mit ihnen spielerisch zu arbeiten. Als Abschluss fertigten sie ihre eigene Dino-Medaille an, mit der sie stolz zurück in den Kindergarten gingen.

3. Wie weit ist ein Kilometer?

Die Antwort auf diese Frage suchten die Schüler/innen der 3. Schulstufe im Rahmen des Mathematikunterrichts bei der Erarbeitung der Maßeinheit Kilometer. Aus diesem Grund machten sich die Kinder auf den Weg und gingen genau einen Kilometer ab. Dabei



1.



2.

markierten sie die wichtigen Punkte alle 50 Meter mit Schildern. Die Erkenntnis: „Ein Kilometer ist schon ziemlich weit.“

4. Natur-Spielplatz

Im ersten Semester dieses Schuljahres verbrachten die Kinder der ersten Klasse die Turnstunden im Freien. Dank des angrenzenden Waldes hatten sie unzählige Möglichkeiten, die Natur zu erkunden. Die Schüler/innen veranstalteten Wettrennen, bal-

ancierten auf Baumstämmen, bauten kleine Häuser und sammelten Äste und Blätter für Naturbilder. Die größte Freude aber hatten die Kinder, als endlich Schnee fiel und sie zum Bob-Hügel gehen konnten. Die Zeit in der Natur genossen alle sehr, deshalb werden sicherlich auch im zweiten Semester wieder einige Stunden im Freien verbracht.

5. Fasching

Am 1. März feierte die Volksschule den Faschingdienstag. In tollen Verkleidungen kamen die Kinder in die Schule. Ab der zweiten Schulstunde wurde in



4. Im Wald



4. Bobfahren macht Spaß.



Posch

HENDL

FRISCH & GSCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
TRIFTWEG 7
8451 HEIMSCHUH
TEL. 0345283174
OD. 06645021312



WWW.POSCH-HENDL.AT



Jahr 2022



den Klassen mit unterschiedlichsten Spielen und Musik anständig gefeiert. Zwischendurch tobten sich alle im Schulhof aus. Mit den Krapfen, die die Gemeinde auch in diesem Schuljahr wieder gespendet hat, konnten sich die Kinder dann auch stärken.

6. Planeten-Projekt der 4. Schulstufe

Die 4. Schulstufe erforschte unser Sonnensystem. Zuerst wollten die Kinder einmal genauer sehen, wie weit die einzelnen Planeten von der Sonne entfernt sind. Anschließend wurde auch ein Größenvergleich gestartet mit der Aussage „Wenn die Erde eine Kirschtomate wäre“. Danach befassten sich jeweils zwei Kinder mit einem Planeten. Sie schrieben die wichtigsten Informationen auf ein Plakat und präsentierten ihren „erforschten“ Planeten den Mitschülern. Abschließend fand ein Stationenbetrieb statt, in dem die Inhalte spielerisch gefestigt und erweitert wurden.

Alle Schüler waren mit großem Wissensdrang dabei und hatten viel Spaß.

7. Erstkommunion

Ganz aufgeregt waren die zukünftigen Erstkommunionkinder bei der Erstbeichte. Sehr genau verzierten sie dafür zuvor einen Stein. Sie erhielten von der Religionslehrerin zudem ein Herz mit einem Teelicht. Im Werkunterricht gestalteten die Kinder für die Erstkommunion individuell ein Holzkreuz mit Mosaiksteinen.

8. Sträucher

Im Rahmen des Naturparkprojektes „Sträucher im Jahreskreis“ besuchen alle Kinder der Volksschule die von ihnen selbstgepflanzte Hecke und beobachten die Naturvorgänge im Verlauf des Jahres genau. Dabei tragen sie auch immer die Entwicklungsschritte der Pflanzen in eine Tabelle ein.

Das Team der Volksschule wünscht allen Kindern und Eltern frohe Ostern!



Immer mehr regionale Betriebe sind Mitglied der Qualitätsmarke Südsteiermark.

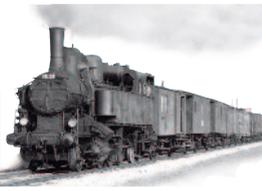
WERDEN AUCH SIE TEIL DER MARKENFAMILIE SÜDSTEIERMARK!

Alle Informationen unter www.marke-suedsteiermark.com

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bezirksinspektion Landwirtschaftl. Region STEIERMARK LE 14-20

Das Land Steiermark



Frühlingserwachen beim Musikverein Heimschuh

● Rückblick

Im Zuge der Christmette fand am 24. Dezember das Turmblasen bei der Schutzengelkirche statt, bei dem eine kleine Gruppe an Musikerinnen und Musikern unseres Vereins ihre Stücke zum Besten gaben. Kurz darauf, am 26. Dezember, umrahmte ein Quartett die Vereinsmesse und intonierte die Pöhammer Musikantenmesse. Bedanken möchten wir uns bei den vielen positiven Rückmeldungen und lieben Nachrichten, die uns aufgrund unseres Online-Adventkalenders erreicht haben.

JHV

Am 16. Jänner fand in der Schutzengelhalle die Jahreshauptversammlung statt. Im Zuge dieser Versammlung wurden die Jungmusikerinnen Anna

Petschnik, Miriam Jauschnig und Johanna Primus, die bereits am 1. Jänner 2021 dem Verein beigetreten sind, nachträglich geehrt und offiziell in den Musikverein aufgenommen.

Funktionäre gaben Einblicke in Tätigkeiten, Finanzen und Erfolge des Vereins. Weiters wurden auch einige Mitglieder aufgrund ihrer Leistungen geehrt. Karin Hofer erhielt das Verdienstkreuz in Bronze am Band für ihre 15-jährige Tätigkeit als Kplm.-Stellvertreterin und Kapellmeisterin.

Die Ehrennadel in Silber für die 9-jährige Tätigkeit als Funktionäre erhielten Markus Jauschnig, Florian Kainz, Katrin Kos und Katrin Lackner. Weiters durften wir sechs Mitgliedern das Ehrenzeichen in Bronze für eine 10-jährige Mitgliedschaft überreichen: Sebastian Kainz, Lukas Prenner, Nikolaus Primus, Laura Puchmann, Oliver Schimautz und Pascal Schimautz. Auch einigen unserer unterstützender Mitglieder durften wir für ihre langjährige Treue zum Verein besonders danken. Die Ehrung in Silber für 35-jährige Unterstützung und in Bronze für die 25-jährige Unterstützung erhielten 25 Unterstützende Mitglieder des Vereins.

Der Vorstand des Musikvereins wurde in einigen Positionen neu besetzt. Manfred Huß hat



Urkunden für verdiente Mitglieder.



Offizielle Neuaufnahme drei junger Musikerinnen.

sein Amt als Instrumentenwart zurückgelegt und übergibt diese Aufgabe an Pascal Schimautz. Ebenso schied Katrin Lackner aus dem Vorstand aus. Als neue Jugendref.-Stellvertreterin tritt Birgit Huß in den Vorstand ein. Das Amt des Archivars übernimmt Nikolaus Primus von Hannes Kainz, der aus gesundheitlichen Gründen alle seine Funktionen zurückgelegt hat. Vielen Dank für Deine stets genaue und pünktliche Arbeit als Archivar und dein großes Engagement für den Musikverein. Ein großer Dank gilt allen ehemaligen Mitgliedern des Vorstandes.

Den neuen Vorstandsmitgliedern wünschen wir viel Erfolg für die Zukunft.

Jungmusiker (m/w) gesucht

Wie wäre es damit, ein Instrument zu erlernen? Wir

sind eine Gemeinschaft wo Alt und Jung zusammenhält und sich gut verstehen. Neben dem Musikunterricht mit deinem Musiklehrer, gibt es auch noch die Möglichkeit beim Jugendorchester des Vereines mitspielen zu können und so erste Erfahrungen im gemeinsamen Spiel und bei Auftritten vor großem Publikum zu sammeln.

Informationen: Obmann Florian Kainz (0664/4864722) oder bei Kapellmeisterin Karin Hofer (0680/2100317). Wir freuen uns auf dich!

Natürlich freuen wir uns auch über erfahrene Musiker*innen, die wieder in das Vereinsleben einsteigen möchten.

In Gedenken

Am 16. Dezember umrahmten wir im Auftrag des Kameradschaftsbundes das Begräbnis von Josef

Termin-Aviso

1. Mai 2022

Der Musikverein zieht durch die Gemeinde und freut sich darauf, viele Bekannte bei den jeweiligen Stationen zu treffen.

14. Mai 2022 - Frühjahrswunschkonzert

„Musik mit Herz - ein Herz für die Blasmusik“, Schutzengelhalle mit MV und Jugendorchester uvm.

7. Juli - Schratl'n

Es geht wieder los - am 7. Juli spielt der Musikverein beim Dämmerschoppen.



Zahlreiche Ehrungen wurden bei der JHV überreicht.

Reich. Leider mussten wir auch von einem ehemaligen Mitglied Abschied nehmen. Stefan Held spielte in unseren Reihen das Waldhorn und war einige Jahre aktives Mitglied im Musikverein. Die Trauerfeier begleitete ein Quartett des Musikvereins Heimschuh. Die Musikerinnen und Musiker sprechen allen Angehörigen auf diesem

Wege ihr herzliches Beileid aus.

Gratulationen

Der Musikverein durfte gleich drei unterstützenden Mitgliedern zum 50. Geburtstag gratulieren: Franz Fischer, Manfred Kainz und Erwin Hanschek.

Weiters durften wir Rudolf Jos zum 65. Geburtstag, Theresia Kainz zum 70.



Oben: Gratulation an Johann Stani und an das Ehepaar Kainz rechts.

Geburtstag und Johann Stani zum 75er gratulieren. Unter unseren aktiven Mitgliedern konnten wir unserer Klarinettistin Raphaela Küffer zum 35er die besten Glückwünsche aussprechen. Auf diesem Wege alles Gute an die Jubilare!



KULTURforum
HEIMSCHUH

KULTURFORUM HEIMSCHUH
lädt ein...

LIEDER SIND GEMEINSCHAFT
GEMEINSAMES SINGEN AM:

Dienstag: 3. Mai
Dienstag: 7. Juni
Dienstag, 5. Juli

Beginn: 19 Uhr
Ort: Gasthaus Koschak
... und alle singen mit...

KOSCHAK
WIRT & WEINBAUER

www.archaeoregion.at

ARCHAEOREGION
SÜDWEST-STEIERMARK

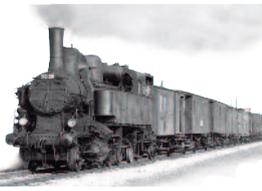
Fest der ArchaeoRegion Südweststeiermark

18.6.2022
10-19 Uhr
Besucherzentrum
Grottenhof, Leibnitz

Vorfürhungen, Mitmach-Aktionen und Kulinarik zur Archäologie der Südweststeiermark – ein umfangreiches Programm für die ganze Familie!

Unterstützt von Wölfeln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsausschusses

Das Land Steiermark
Region Südwest Steiermark



Frauenbewegung



● Gemeinsames Handarbeiten

Handarbeitsbegeisterte Frauen trafen sich jeden Montag-Nachmittag bei Claudia Neumann in der Mostschenke „Waldhüter“ zum gemeinsamen und fröhlichen Werken.

Es wurde gestrickt, gestickt, genäht, gehäkelt und gebastelt.

Interessierte Frauen sind herzlich willkommen,



wenn's im Herbst wieder losgeht.

Nordic Walking

Wir gehen jeden Donnerstag (derzeit ab 17.00 Uhr) eine ca. 5 km lange



Das Handarbeiten war ein voller Erfolg.

Strecke und starten am Parkplatz vor der Schutzengelhalle. Das Walken bietet neben der sportlichen Betätigung auch die Möglichkeit, immer wieder neues in Heimschuh zu entdecken

(wie z.B. eine spontane Schnapserl-Verkostung am Königsberg – danke nochmals für die nette Einladung). Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, mit uns mitzuwalken!

Schinken-Kren-Aufstrich

Zutaten:

15 dag Magertopfen, 15 dag gekochter Schinken, 10 dag Frischkäse, 1 EL geriebener Kren, 1 Essiggurkerl, 1 Msp. Kümmel, Salz, weißer Pfeffer nach Geschmack.

Zubereitung

Schinken und Essiggurkerl fein schneiden. Magertopfen und Frischkäse gut verrühren, Schinken, Essiggurkerl und den geriebenen Kren dazugeben und mit den Gewürzen abschmecken. Im Kühlschrank etwas durchziehen lassen.

Großmutter's Osterstriezel

Zutaten:

50 dag glattes Mehl, 4 dag Germ, 8 dag Schweineschmalz, 8 dag Butter, 8 dag Zucker, 1 Ei, 12 dag Nüsse, 12 dag Korinthen, 12 dag Rosinen, 12 dag Schokolade, ¼ l Milch, Zitronenschale, Butter zum Bestreichen

Zubereitung

Germ in lauwarmer Milch auflösen und mit etwas Zucker gehen lassen (Dampfl). Schmalz und Butter zerlassen, mit Zucker, Dotter, der geriebenen Zitronenschale und dem Germdampfl verrühren. Mit dem Mehl zu einem glatten Teig abarbeiten. Eine ½ Std. rasten lassen. Nüsse und Schokolade grob hacken, mit den Korinthen und den Rosinen einkneten und nochmals eine ½ Std. gehen lassen.

Den Teig in drei gleich große Teile teilen, auf bemehltem Brett zu drei Rollen formen und zu einem dicken Zopf flechten. Mit Butter bestreichen und auf ein gut gefettetes Blech in das vorgeheizte Backrohr schieben und ca. 1 Std. bei mittlerer Hitze backen. Noch heiß mit zerlassener Butter bestreichen und mit Staubzucker bestreuen.



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern von ganzem Herzen ein FROHES OSTERFEST!





Seniorenverein

● Gratulation

Herr Johann Stani und Herr Josef Klapsch feierten jeweils ihren 75. Geburtstag. Wir gratulieren unseren beiden Jubilaren auf das Herzlichste.

Im Gedenken

Am 11. Dezember 2021 ist unser langjähriges Mitglied Frau Maria Kos nach schwerer und geduldig ertragener Krankheit im 80. Lebensjahr ver-



storben. Wir sprechen den Angehörigen unser tiefes Mitgefühl aus.

Leider waren auch seit Beginn des neuen Kalenderjahres coronabedingt nicht allzu viele Aktivitäten möglich.

Die vorgeschriebene Jahreshauptversammlung fand trotzdem, allerdings nur im kleinen Rahmen statt. Dort wurde beschlossen, im April einen ersten Ausflug zu veranstalten. Wir würden uns freuen, wenn wiederum eine größere Zahl von Mitgliedern daran teilnehmen könnte.



Alles Gute zum 75. Geburtstag: Josef Klapsch und Johann Stani (re.).



In der Zwischenzeit konnten wir vier neue Mitglieder, nämlich die Herren Alois Krammer, Norbert Schneeberger, Josef Proneg und Peter Lamprecht beim Seniorenverein recht herzlich begrüßen.

Wir hoffen dass im laufenden Jahr mehrere Veranstaltungen möglich sind. Wir werden uns bemühen wie gewohnt aktiv zu sein, unser Bestes zu geben und bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die bewiesene Treue.

Kameradschaftsbund

● Gratulationen

Der Verein gratuliert Herrn Josef Klapsch und Herrn Johann Held zum 75. Geburtstag, Herrn Erich Winterleitner und Herrn Johann Hermann zum 70. Geburtstag, Herrn Johann Held sowie Herrn Karl Neumann zum 60. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Verstorben

Frau Aloisia Sauer verstarb am 11. Februar im Alter von 97 Jahren. Sie war ÖKB-Mitglied seit 1980 und unterstützte den Verein bei vielen Festen und Veranstaltungen. Frau Sauer war auch Fahnenpatin. Einige Tage später, am 18. Februar

verstarb Herr Friedrich Malli. Er trat den Ortsverband ebenfalls 1980 bei. Im Jahre 1957 ging er freiwillig zum Bundesherr nach Wetzelsdorf in Graz. Für seinen Einsatz wurden ihm die Ortsverbandsabzeichen in Bronze und Silber verliehen. Herr Malli verstarb im 86. Lebensjahr. Unser Mitgefühl gilt den nahen Angehörigen. Wir werden beiden Verstorbenen stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren und drücken unser Mitgefühl für die Hinterbliebenen aus.

Treffen zum Schnapsen und Tratschen

Auf Anregung von Obmann-Stv. Johann Moitz gibt es an jedem 1. Donnerstag im Monat ein Treffen für Kartenspielfreunde



und auch andere dem Verein Nahestehende. Beim ersten Treffen im Februar folgten doch einige Schnapsen der Einladung zum GH Schneeberger. Auch für Unterhaltung oder einen Gedankenaustausch war genügend Zeit vorhanden. Am 3. März traf man sich dann ein weiteres Mal beim Kartenspielen. Die neuen Termine werden unseren Mitgliedern per SMS gesendet. Der

Verein möchte auch Interessierte zur Teilnahme einladen. Vielleicht entsteht dabei die eine oder andere Freundschaft.

JHV

Auf Grund der noch immer anhaltenden Pandemie wartet der Vorstand noch zu, die Mitglieder zu einer Jahreshauptversammlung einzuladen. Die Mitglieder werden rechtzeitig vom Vorstand zum derzeit noch nicht festgesetzten JHV-Termin eingeladen.



Theater in Heimschuh Theater aktuell

● Am 5. März sind nun endlich in der gesamten Steiermark die meisten Corona-Beschränkungen gefallen. Und das, obwohl die so genannte Corona Ampel noch immer auf ROT steht und die Zahlen der Neuinfektionen immer neue Rekordwerte erreichen. Zum Glück



scheint die Gefährlichkeit der Omikronvariante nicht so besorgniserregend zu sein, sodass die Organisatoren von bisher untersagten Veranstaltungen zuversichtlich sind, dass alles wie geplant über die Bühne gehen kann.

Daher herrscht im Veranstaltungskalender des Bezirks Leibnitz offensichtlich „Frühlingserwachen“.

Wenn alle Vorsichtsmaßnahmen fallen, dann gibt es unter anderem keine Zutrittsbeschränkungen mehr. Dies gilt nicht nur für Großveranstaltungen im Freien, sondern auch für Theater, Konzerte und

gesellige Veranstaltungen. Auch bei uns schaut es positiv aus.

So laufen nicht nur die Vorbereitungsarbeiten für die Jubiläumsveranstaltung „zwanzig Jahre Schrat'In“, ein gesellschaftliches Ereignis, das bedingt durch die Coronapandemie zwei Jahre lang nicht mehr stattfinden konnte. Der neue Organisator Martin Posch ist zuversichtlich, dass bis zum Start am 5. Mai alle Coronamaßnahmen fallen werden.

Auch der Theaterverein ist überzeugt, dass sich heuer wieder der Vorhang öffnen wird. Vor zwei



Jahren war es nämlich nicht möglich, die Saison fertig zu spielen. Nach der Premiere fiel der Vorhang und bis zum heutigen Tag hieß es „Warten“.

Nun heißt es endlich wie in Goethes Faust: „**Vernunft fängt wieder an zu sprechen und Hoffnung wieder an zu blüh'n!**“

In unserer letzten Vorstandssitzung haben wir trotz gewisser Unsicherheiten beschlossen, die Theatersaison 2022 mit unserem letzten Stück, der Komödie „**Meine Frau bin ich**“ am 24. September fortzusetzen.

Bis zum 16. Oktober sind elf Aufführungen in der Schutzengelhalle geplant. Nach einwöchiger Pause werden wir dann noch Termine im Buschenschank Schneeberger vom 4. bis 6. November wahrnehmen.

Freuen Sie sich mit uns, wenn es dann wieder heißt: „Bühne frei!“



Fotos: Peter Schimpel



Weingut
SCHNEEBERGER

Die Hochkultur des Weins.
Seit 1870.

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 Heimschuh
Dorfstraße 4
Tel.: 03452/86 555

office@krammer-elektrotechnik.at
www.krammer-elektrotechnik.at



Die Freiwillige Feuerwehr berichtet

● Erste Hilfe Fortbildung

Am 11. März wurde die zweijährige Erste Hilfe Fortbildung durchgeführt. Geübt wurden: Versorgung von Schnittverletzungen und Verätzungen, Personenhilfe (Crashrettung) aus einem Pkw und die Wiederbelebung eines Erwachsenen.

Die Feuerwehr bedankt sich recht herzlich bei den Sanitätsbeauftragten und seinen Helfern für die toll ausgeführte Übung.



Ukraine-Hilfe

Anlässlich des Krieges in der Ukraine organisierte die Gemeinde zusammen mit der Feuerwehr eine Spendenaktion.

Die Bevölkerung konnte am 13. März Sachspenden im Rüsthaus abgeben.

Diese Aktion wurde tatkräftig von der Bevölkerung unterstützt und zahlreiche Sachspenden kamen zusammen.

Artikel des täglichen Gebrauchs wurden entgegen genommen und verpackt. Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die Unterstützung.

Monatsübung

Am 6. März fand die erste Monatsübung im heurigen Jahr statt. Diese Übung

wurde unter der Leitung von LM.d.V Patrick Schweinzger und OFM Alexander Jud durchgeführt. Begonnen wurde um 9 Uhr mit 25 Mann.

Die ausgewählten Fahrzeuggruppenkommandanten wurden über das Alarmierungssystem URGY alarmiert.

Schwerpunkt der Übung war das Thema Kartenkunde, der richtige Umgang mit dem Funkgerät und die Funkordnung. Nach der Übung wurden noch die neuen Rollcontainer erkundet. Danke an alle Kameraden für die tolle Einsatzbereitschaft.

89.Wehrversammlung

Unter Aufsicht von ABI Dietmar Schmidt und Landesfeuerwehrrat Josef Krenn hielt HBI Michael Oblak die 89. Wehrversammlung am 26. März ab. Die Ehrengäste verfolgten mit Interesse den Jahresbericht.

Anschließend standen Berichte des Kommandanten, der Stellvertreter, der Sonderbeauftragten,



sowie Beförderungen und Ernennungen am Programm.

Nach der Wehrversammlung startete die Wahlversammlung. HBI Michael Oblak legte sein Amt als Kommandant zurück und Brandinspektor d. Verwaltung Stefan Gröbner wurde mit 100% zum neuen Kommandanten gewählt. OBI Christian Primus wurde einstimmig wieder zum Kommandant-Stv. gewählt. Für die Zukunft wünschen wir dem neuen Wehr-Kommando alles Gute – auf eine gute Zusammenarbeit.



Starke Bilanz

Die Feuerwehr leistete trotz Pandemie im vergangenen Jahr über 5000 freiwillige Stunden für den Dienst an der Allgemeinheit.

Neue Erreichbarkeit:

HBI Stefan Gröbner
Tel: 0664/9518895
OBI Christian Primus
Tel: 0664/1237341



Das neue Wehrkommando (links mit HBI Michael Oblak) und oben, Auszeichnung für BI d. V. Stefan Gröbner.

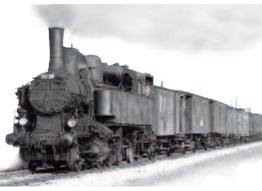
RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33
Telefon und Fax 03456/2672

KOSCHAK
Wirt und Weinbauer

Am Königsberg 10
A-8451 Heimschuh
Tel.: 03456/24 01
www.koschak.at

Die Qualität vom Bauernhof

Posch
Karl und Christa
POSCH
8451 Heimschuhstraße 10
Tel. 03452/86989
poschkarl@gmx.at



Neues vom SV Heimschuh



● Liebe Fans!

Im Sommer haben wir uns entschlossen, einen neuen Weg mit jungen Spielern, vorzugsweise aus dem Ort bzw. aus der näheren Umgebung, zu gehen.

Kameradschaft, Zusammenhalt und Spaß – natürlich gepaart mit Ehrgeiz und in harter Arbeit – sollen im Mittelpunkt stehen und nicht das „große Geld“.

Dass dieser Weg richtig ist, hat sich im Herbst schon gezeigt. Ziel war es ganz klar den Abstieg zu verhindern, was wir mit dem 6. Tabellenplatz auch geschafft haben. Im Winter gab es dann weitere Änderungen im Kader. So konnten wir mit Jan Watz, Mario Puchmann, Lukas Zöhrer und Robert Bogdan vier Heimschuh Spieler zum Verein holen. Weiters konnten wir uns mit Stefan Matic, Michael Schautzer, Florian Pronegg und Markus Reiterer verstärken und den Kader auf 21 Spieler vergrößern. Auch Maximilian Körbler hat seine fußballerische Pause wieder beendet und verstärkt nun unsere Mannschaft.

Im Gegenzug mussten wir uns aber auch von einigen

Spielern verabschieden. Die slowenischen Spieler, Miha Silec, Tim Senicer, und Robert Culjak haben den Verein verlassen. Markus Held legt eine Pause vom Fußball ein. Besonders bedanken möchten wir uns bei Markus Held für seinen Einsatz beim ersten Auswärtsspiel in Stainz. Denn da hat er beide an Corona erkrankten Torleute ausgezeichnet vertreten. Das erste Spiel im Frühjahr, auswärts gegen den Tabellenführer Stainz, ging leider mit 2:0 verloren.

Eigentlich unglücklich, denn unsere Mannschaft musste sieben Spieler, die an Corona erkrankt waren, vorgeben. Deswegen musste nun auch das erste Heimspiel gegen Preding abgesagt werden.

Die sportliche Leitung hat nach der Winterübertrittszeit der, seit Herbst leider verletzte Spieler, Stefan Taucher übernommen. Sein Engagement wird mitentscheidend für die sportliche Zukunft des Vereins sein.

Es war ihm nämlich ein großes Anliegen, dass im Frühjahr nur noch ein Legionär aus Slowenien im

Kader stehen wird, was absolut einzigartig im Bezirk ist. Dass das ganze Vorhaben schon gut funktioniert, zeigten auch die guten Leistungen in den Vorbereitungsspielen. Ziel im Frühjahr ist es, die Leistungen aus dem Herbst zu bestätigen und der finanzkräftigen Konkurrenz zu zeigen, dass es auch anders geht.

Die Mannschaft rund um Kapitän Hannes Lanzl würde sich freuen Sie nicht nur bei den Heimspielen auf unserer Sportanlage, sondern auch bei den Auswärtsspielen begrüßen zu können. In diesem Sinne wünschen wir allen sportbegeisterten Heimschuern viel Gesundheit und ein baldiges Wiedersehen bei unseren Spielen.

Frohe Ostern

Vereinsfunktionäre gesucht!

Wie bereits mehrmals berichtet, sucht der Fußballverein sportliche interessierte Menschen, denen der Fußball in Heimschuh am Herzen liegt und die längerfristig die Führung des Vereines übernehmen wollen. Obmann Walter Pressnitz (seit 1994 im Amt) und ein Großteil seines Vorstandsteams wollen wie angekündigt mit Ende der Meisterschaft im Sommer ihre Funktionen zurücklegen. Sollte sich bis dahin keine neue Führung finden, wird auch die Weiterführung der derzeit hervorragend geführten und sportlich gut aufgestellten Kampfmannschaft in Frage gestellt, wobei aber die Weiterführung der Jugend-

arbeit unbedingt angestrebt wird. Finanziell ist der Verein derzeit recht gut aufgestellt, ist schuldenfrei und steht auf einem soliden Fundament und könnte auch in dieser Hinsicht mit gutem Gewissen in jüngere Hände übergeben werden. Helfen Sie aktiv mit, dass unser Fußballverein auch mit einer Kampfmannschaft ein Aushängeschild im heimischen Sport bleiben kann. Werden Sie Funktionär und übernehmen mit einem Team die Führung des Vereins. Für weitere Fragen stehen Ihnen selbstverständlich **Obmann Walter Pressnitz unter 0664/75135538** oder auch alle anderen Funktionäre gerne zur Verfügung.



Unser neuen Spieler von links: Schautzer, Reiterer, Matic, Zöhrer, Watz, Puchmann, Pronegg und Bogdan.



Tennisverein freut sich auf die Freiluftsaison

● Liebe Tennisfreunde

Nach einem recht langen, kalten Winter ist die Vorfreude auf die bevorstehende Freiluftsaison verständlicherweise sehr groß. Die Arbeiten an unseren Außenplätzen sind bereits voll im Gange.

Wintercup

Der Wintercup befindet sich in der finalen Phase. Bei den Damen steht das Siegerteam bereits fest. Die „Juniors Heimschuh“ mit MF Sabine Resch sicherten sich abermals souverän den Titel. Das Finale bei den Herren steht noch bevor. Hier stehen sich die 1er Mannschaft des UTC Raiffeisen Heimschuh rund um MF Nikolaus Primus und das Team des TC Popitz gegenüber. Diese Partie fand am Sonntag, den 3. April in der Heimschuh Tennishalle statt. (Ergebnis zu Red.-Schluss noch nicht bekannt).

Spitzenplatz bei „Verein des Jahres“

In über 200 steirischen Tennisvereinen leisten Mitglieder Jahr für Jahr zum Wohle des Vereins unzählige Stunden an ehrenamtlicher Arbeit. Seit einiger Zeit ehrt der STTV Vereins-Funktionäre für deren besonderen Leistungen im Verein.

Ab 2021 wird auch wieder der „Verein des Jahres“ gekürt, welcher sich durch seine Vereinsarbeit, hervorragende Nachwuchsarbeit, Teilnahme an Aus- und Fortbildungen, sowie Mitgestaltung am gesellschaftlichen Vereinsleben wie z.B. Austragung von Turnieren und Veranstaltungen, besonders hervorhebt.

Bei dieser Wahl landeten wir auf dem hervorragenden 4. Platz – „Verein des Jahres 2021“ wurde der TC Judendorf-Straßengel.

Sommermeisterschaft

In knapp zwei Monaten startet die steirische Mannschaftsmeisterschaft – hier ist unser Verein mit weit über 20 Mannschaften stark vertreten. Ab Anfang Mai herrscht dann somit wieder reger Betrieb auf der Tennisanlage. Sowohl in der Allg. Klasse als auch bei den Senioren wird um Punkte gekämpft. Auch die Jugend freut sich, die neu erlernten Fähigkeiten in der Meisterschaft zum Einsatz zu bringen. Unsere Spieler würden sich sehr über tatkräftige Unterstützung bei den Heimspielen freuen.

Der Vorstand des UTC Raiffeisen Heimschuh freut sich auf eine erfolgreiche Saison und wünscht allen Mannschaften schon jetzt viel Erfolg. Bis dahin alles Gute und bleibt gesund sowie ein frohes Osterfest.

Vorschau für Sommer/Herbst 2022

Steirischer Mannschaftsbetrieb ab Mai

Heimschuh Open ab Anfang August

Ranglistenspiele ab August bis Oktober

Clubmeisterschaften ab September

Tenniscamp Porec, 5. bis 9. Oktober

tennishalle
HEIMSCHUH

Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

Resch & Partner
Tennishallen GmbH.
Sportplatzstraße 13
8451 Heimschuh

Tel.: +43 (0) 3452 711 77
Mobil: +43 (0) 664 45 45 469
Mail: sabine.resch2@gmx.at




Was tun, wenn der Strom ausfällt?

● Immer wieder wird in den letzten Jahren vor einem möglichen Blackout gewarnt. Aber was tut man, wenn plötzlich der Strom weg ist?

- ❖ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/-Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ❖ Die Taschenlampe funktioniert; passende Er-

satzbatterien sind vorhanden.

- ❖ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ❖ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ❖ Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- ❖ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Ge-

tränke sind im Haus. Man sollte auf jeden Fall bedenken, dass kein Strom auch keine Heizung bedeutet, denn die funktioniert nicht ohne Strom. Ein Holzofen oder Notofen inkl. Brennstoff sollte also ebenso im Haus sein, wie ausreichend extra warme

Kleidung und Decken. Bzgl. Kommunikation schadet es nicht, wenn man sich ein günstiges „Kurbelradio“ zulegt.

Mehr Tipps gibt es auf der Homepage: www.zivilschutz.steiermark.at



ZIVILSCHUTZ
Steiermark
www.zivilschutz.steiermark.at





125 JAHRE

NACHHALTIGES WIRKEN IN DER REGION

Am 20. Juni 1897 wurde der Vorschusskassenverein der Pfarre Gleinstätten gegründet, gestützt auf der Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Dies war die Geburtsstunde für die erfolgreiche, nachhaltige Entwicklung der Raiffeisenkassen bzw. in weiterer Folge der regionalen Raiffeisenbanken.

Nachhaltiges Bestehen setzt sich aus vielen kleinen Erfolgsbestandteilen zusammen, jedoch sind die Kunden- und Mitarbeiterorientierung wohl die größten Garanten für das erfolgreiche Wirken über Jahrhunderte. Eine im Vorjahr durchgeführte Kundenzufriedenheitsstudie hat den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein tolles Zeugnis ausgestellt. Sowohl die Entwicklung der digitalen Möglichkeiten in der Nutzung von Bankdienstleistungen bei Raiffeisen, als auch die nach wie vor große Nähe zum Kunden wurden besonders positiv hervorgehoben. Der Bedarf an Schalteröffnungszeiten ist gesunken, im Gegenzug wurde die Anzahl von persönlichen Kundengesprächen durch ausgebaute Beratungszeiten in allen Bankstellen stets gesteigert.

2022 blicken wir, die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian eGen, stolz auf 125 Jahre nachhaltiges Bestehen. Wenn es die Entwicklungen der Pandemie zulassen, soll der Raiffeisengeburtstag heuer in vielfältiger Weise in allen Bankstellen gefeiert werden. Besondere Produktangebote und Top-Finanzierungspakete tragen schon jetzt den Stempel des Jubiläumsjahres.



Die Geschäftsleitung VDir. Mag. (FH) Josef Muchitsch, Vst. Hans-Peter Posch, MA und VDir. Franz Rothschedl freut sich mit dem gesamten Mitarbeiterteam auf das Jubiläumsjahr 2022.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

RAIFFEISENBANK

Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

**125
Jahre**

